



## PRESSEMITTEILUNG

### Wenn Mama oder Papa Drogen nehmen: Familienaktionstag für die „vergessenen Kinder“ in Cottbus

In Deutschland gibt es mehr als 2,6 Millionen Kinder, die unter dem Suchtmittelkonsum ihrer Eltern leiden. Das ist keine Randgruppe (mehr) – nach diesen Zahlen und neusten Schätzungen lebt fast jedes sechste Kind mit abhängigen Eltern zusammen. Vom 9. bis zum 15. Februar 2020 findet nun die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien statt, die wachrütteln will, die aufklären will und die den so genannten „vergessenen Kindern“ eine Stimme geben will.

**Berlin/Cottbus, 10.02.2020** Vergessen zu sein, nicht wahrgenommen zu werden, das bedeutet, nicht gesehen und nicht gehört zu werden. Vielleicht geschieht dies gegenüber Kindern aus suchtbelasteten Familien nicht bewusst. Aber selbst dieser Fakt macht die Ausgangslage für die Kleinen nicht besser. Im Gegenteil: Fokussiert sich das Interesse, konzentriert sich ein Hilfe- und Therapie-Angebot allzu sehr auf die betroffenen Erwachsenen, geht oft völlig unter, wie sehr Kinder unter dem Drogenkonsum ihrer Eltern leiden. Fehlende Aufmerksamkeit, mangelnde Betreuung, ein instabiles soziales Umfeld können dabei nur die offensichtlichsten Defizite sein, von denen diese Kinder betroffen sind. Dies geschieht dann gerade für sehr kleine Kinder auch noch in einer Lebensphase, in der besonders viel Unterstützung durch ein intaktes Familienumfeld gebraucht würde.

Auch in Cottbus und Umgebung gibt es eine Vielzahl betroffener Kinder! Auf deren Bedürfnisse aufmerksam machen und eine breitere Öffentlichkeit sensibilisieren, will die **Aktionswoche vom 9. bis 15. Februar 2020**, die in diesem Jahr das Motto „Vergessenen Kindern eine Stimme geben.“ hat.

Der Suchthilfeträger Tannenhof Berlin-Brandenburg mit seiner in Cottbus ansässigen Suchtberatungsstelle lädt daher zusammen mit dem Märkischen Sozial- und Bildungswerk e.V. am Freitag, den **14.02.2020**, in der Zeit von **10.00 bis 16.00 Uhr** Kinder, Familien und alle am Thema Interessierten zu einem **Familienaktionstag** ein!

Vor Ort wird von Fachleuten über das Thema informiert und vor allem soll den von Suchterkrankung mitbetroffenen Kindern einen schönen Tag bereitet werden. Dabei soll es dann auch kreativ werden: So wird es nicht nur Kinderschminken und Knetfiguren zum Ausstechen geben, sondern vor allem die jungen, aber auch die großen Gäste können bspw. Traumfänger selber basteln!

Geladen wird in die Räume des Märkischen Sozial- und Bildungswerkes in der **Schmellwitzer Straße 93** in **03044 Cottbus**. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zusätzliche Informationen zur Aktionswoche und dem Hintergrund der geplanten Veranstaltungen finden Sie auch unter [www.coa-aktionswoche.de](http://www.coa-aktionswoche.de). Für weitere Informationen zum Tannenhof Berlin-Brandenburg und zur Suchtberatung Cottbus stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg  
Boris Knoblich  
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0  
Mobil: 0173 / 6 27 70 03  
Mail: [boris.knoblich@tannenhof.de](mailto:boris.knoblich@tannenhof.de)